

GUM® PAROEX® 0,06 % ZAHNPASTA: SEIT JANUAR 2025 FREI VON ...

... Titandioxid, auch bekannt als CI 77891, ist ein weißes Farbpigment, das in vielen kosmetischen und medizinischen Produkten verwendet wird. Es verleiht Zahnpasta ihre typische weiße Farbe und ist aufgrund seiner chemischen Trägheit weitverbreitet. Allerdings gibt es seit einigen Jahren zunehmend Bedenken bezüglich des Einsatzes von Titandioxid, insbesondere in Lebensmitteln. So führte Frankreich 2020 ein nationales Verbot für die Verwendung von Titandioxid in Lebensmitteln ein.¹ Daraufhin folgte ein EU-weites Verbot für Lebensmittel im Sommer 2022.² Obwohl Titandioxid für Kosmetika und Arzneimittel weiterhin uneingeschränkt zugelassen ist, hat sich Sunstar proaktiv dafür entschieden, auf diesen Inhaltsstoff zu verzichten und alternative Formulierungen zu entwickeln.

Die GUM® PAROEX® 0,06 % Zahnpasta wurde speziell entwickelt, um das Zahnfleisch zu schützen und entzündlichen Erkrankungen wie Gingivitis oder Parodontitis vorzubeugen. Mit ihrem doppelt aktiven antibakteriellen System kombiniert sie zwei bewährte Wirkstoffe: Chlorhexidin (0,06 %) hemmt das Wachstum von Bakterien und reduziert so effektiv den Zahnbelag, während Cetylpyridiniumchlorid (0,05 %) die schädlichen Stoff-

wechselprodukte dieser Mikroorganismen neutralisiert. Diese synergetische Wirkweise sorgt für eine umfassende Plaquekontrolle und schützt das Zahnfleisch nachhaltig. Zusätzlich fördern beruhigende Inhaltsstoffe wie Aloe vera, Vitamin E und Provitamin B5 die Gesundheit und Regeneration des Zahnfleisches.³

Ab Sommer 2025 wird auch die GUM® Original White Zahnpasta titandioxidfrei erhältlich sein.

Literatur kann in der Redaktion unter dz-redaktion@oemus-media.de angefordert werden.



SUNSTAR DEUTSCHLAND GMBH

Aiterfeld 1

79677 Schönau

professional.sunstargum.com/de-de

HOCHLEISTUNGSKOMPOSIT ALS ALTERNATIVE

„Amalgamalternative“ oder „Kassenvariante“ ist ein hoher Anspruch. Wird er erfüllt? Viele Produkte werden als Amalgamalternative oder Kassenvariante beworben, halten aber bei Festigkeit, Randschluss und Aushärtungstiefe dem Vergleich nicht stand. Stela ist gezielt als mögliche Amalgamalternative formuliert, mit dem Vorteil natürlicher Ästhetik in Kavitäten ohne mechanische Retention. Stela ist in einer Universalfarbe erhältlich, die dank ihres Chamäleon-Effekts mit der angrenzenden Zahnschubstanz harmonisiert. Als selbsthärtendes Bulk-Fill-Komposit verfügt Stela über eine unbegrenzte Aushärtungstiefe mit hoher Konversionsrate, ganz ohne Lichthärtung. Dies vermeidet Unwägbarkeiten bei der Polymerisation und sorgt mühe-

los für belastbare Restaurationen. Stela bietet eine rationalisierte 2-Schritt-Technik – Primer und Komposit –, die ohne separaten Einsatz von Ätzmittel und Adhäsiv jederzeit klinische Sicherheit liefert. Stela Primer und Stela Paste ermöglichen in Kombination einen spaltfreien Haftverbund mit gemindertem Polymerisationsstress. Stela härtet von den Kavitätenwänden her, und nicht von der freien Oberfläche, sodass ein stabiler, spaltfreier Verbund entsteht. Stela hat beachtliche mechanische Eigenschaften. Mit einer hohen Druckfestigkeit von 333 MPa, einer sehr hohen Biegefestigkeit von 143 MPa und einer exzellenten Röntgenopazität von 308 Prozent Al ist Stela das ultimative Füllungsmaterial für den Seitenzahnbereich und der ideale Amalgamersatz. Das Stela Restaurationssystem enthält das Monomer MDP für hohe Haftfestigkeit an Dentin und Schmelz und liefert so langlebigere Füllungen. Stela ist in Kapseln und Spritzen erhältlich. Seine Universalfarbe erlaubt dank Chamäleon-Effekt ausgezeichnete ästhetische Resultate. Die Formulierung enthält Fluorid, Kalzium und Strontium und ist zudem BPA- und HEMA-frei.

SDI GERMANY GMBH

Tel.: +49 2203 9255-0

www.sdi.com.au

NO ETCH – NO BOND – NO LIGHT

Überzeugt durch
Festigkeit, Randschluss
und Aushärtungs-
tiefe.

